

27 Schleifen für den RV Laer / Doppelsieg für Juliane Kachel und Nicole Hericks Gute Vorbereitung von Karin Thüning



Punktgenaues Reiten gelang der A-Dressurmannschaft in Ochtrup: Vanessa Schröder (Duplo), Jacqueline Rickert (Anton), Juliane Kachel (Maranello) und Anna Wüller (Feline Felidae)

Das Reitturnier des RV Ochtrup war das erklärte Ziel sämtlicher Laerer Turnierreiter am vergangenen Wochenende. Und mit 27 Schleifen im Gepäck konnte sich auch das Ergebnis mehr als sehen lassen. Stolz stellte der RV Laer nach längerer Abstinenz wieder ein Team in einer A-Mannschafts-Dressur. Die von Karin Thüning trainierte und vorgestellte Mannschaft, bestehend aus Anna Wüller mit Feline Felidae, Juliane Kachel mit Maranello, Jacqueline Rickert mit Anton und Vanessa Schröder mit Duplo, folgte den Kommandos auf den Punkt. Mit höchster Konzentration meisterten Reiterinnen und Pferde ihre Lektionen, so dass für den Gesamteindruck die hohe Wertnote von 7,7 vergeben wurde. Die dazu addierten guten Einzelwertnoten machten den Sieg der Laerer Mannschaft perfekt. Perfekt war eben auch die großartige Vorstellung von Juliane Kachel und Maranello. Die Wertnote von 8,2 war für die Konkurrenz unerreichbar und trug zur zweiten goldenen Schleife des Paares bei. Um Haaresbreite hätte es noch am selben Tag die dritte Goldene für Juliane Kachel geben können.



Die stolze Trainerin: Karin Thüning

Denn auch die Aufgaben in einer L-Dressur meisterte Maranello sicher und präsentierte sich noch einmal von seiner besten Seite. Die vergebene Wertnote von 7,4 reichte hier für einen tollen zweiten Platz. Vanessa Schröder und Anna Wüller nahmen ebenfalls eine zweite Schleife aus der Mannschaftsprüfung mit (Plätze 3 und 7). In der Mannschafts-E-Dressur gingen Jacqueline Rickert, Anna Wüller, Isabelle Hericks und Viktoria Schulze Lohoff für den RV Laer an den Start und freuten sich über den dritten Platz. In der Einzelwertung gab es noch eine zweite weiße Schleife für Jacqueline Rickert mit Anton. Als fleißige Schleifensammler zeigten sich auch die jüngsten Reiter in Ochtrup. In einer Jugendreiterprüfung belegten Tim Höner auf Butz und Franziska Höner auf Blacky jeweils den vierten Platz. Im Führzügelklassenwettbewerb freute sich Lars Höner mit Blacky über die silberne Schleife und Sebastian Gerdener im Sattel von Butz über seine erste Schleife für den fünften Platz.



Bei ihr kann's zurzeit nicht besser laufen: die strahlende Doppelsiegerin im L-Springen Nicole Hericks

Claudia Wallkötter und Ulrike Waldmann stellten ihre jungen Pferde in Dressurpferdeprüfungen vor. Claudia Wallkötter und Ballantine belegten die Plätze drei und vier, Ulrike Waldmann landete mit Rebana auf Platz vier.

Bei den Springreitern ritt Nicole Hericks erneut sämtlicher Konkurrenz davon. Im Sattel von Pablo legte sie als zweite Starterin in einem Punkte-L-Springen eine so schnelle Zeit vor, die lediglich sie selbst als letzte Starterin - jetzt mit Pulchritudo - noch unterbieten konnte. Ein grandioser Doppelsieg für die schnelle Amazone. Isabelle Hericks freute sich unterdessen ebenfalls mit Pulchritudo über den fünften Platz in einem Springreiterwettbewerb. Alex Gerdener erntete mit Pagenä für jeden seiner drei Ritte in E- und A-Springen auch jeweils eine Schleife (Plätze drei, sechs und zehn). Den vierten Platz in einem A-Stilspringen belegte Jan Berning mit She was robbed. Charlotte Franke platzierte sich mit Chaplin in einem L-Springen auf Rang 11. Jörg Gerdener sattelte Quick Fire erstmalig in einem M**-Springen und freute sich über den sechsten Platz. In dem Turnierhighlight, ein S*-Springen mit Siegerrunde, startete Stephan Gerdener mit Calimba und landete auf dem neunten Platz.